

Die Anlagenbuchhaltung in SAP Business One 9.0

Hilko Mueller, Solution Management, SAP AG
August 2013



Agenda

Anlagenbuchhaltung – Überblick

Anlagenbuchhaltung – Initialisierung

Anlagenbuchhaltung – Anwendung

Produkt Demo

Agenda

Anlagenbuchhaltung – Überblick

Anlagenbuchhaltung – Initialisierung

Anlagenbuchhaltung – Anwendung

Produkt Demo

Anlagevermögen – Beschreibung

- Das Anlagevermögen ist langfristiges, materielles Eigentum im Besitz oder in der Pacht eines Unternehmens, das von diesem dafür genutzt wird Einkommen zu generieren und von dem nicht erwartet wird, dass es innerhalb mindestens eines Jahres verbraucht oder in Geld umgewandelt wird. Das Anlagevermögen kann auch immateriell sein.
 - Das Anlagevermögen kann als Eigentum, Werk oder Ausstattung bezeichnet werden.
 - Das Anlagevermögen ist der zweitwichtigste Bestandteil eines Unternehmens, direkt nach den Mitarbeitern.

- Abschreibung – Der Wertverlust eines Vermögensgegenstandes aufgrund seiner Abnutzung und aufgrund der Verteilung der Kosten materieller Güter auf die Perioden, in denen die Güter genutzt werden.

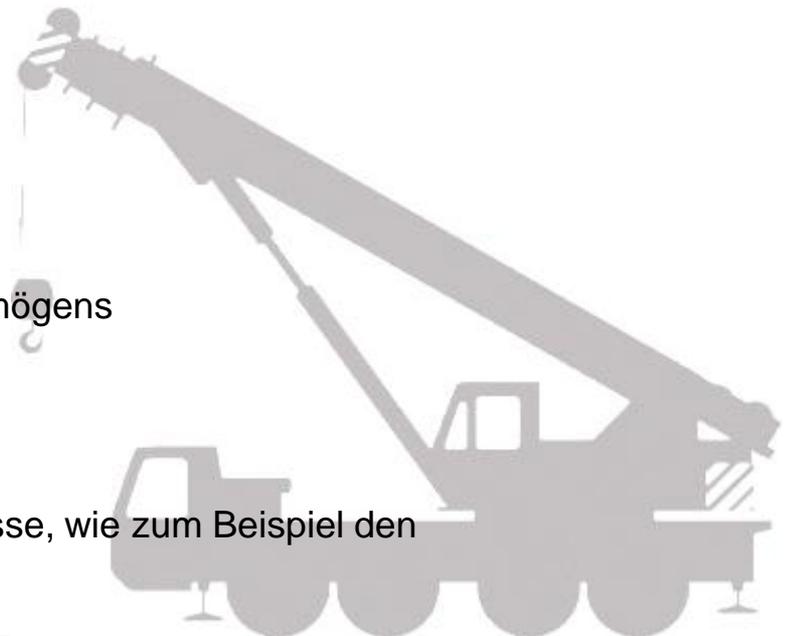
Das Anlagevermögen in SAP Business One 9.0

Verbesserungen:

- Integrierte und umfassende Anlagenbuchhaltung für „end-to-end“ Prozesse.
- Die Fähigkeit verschiedene Buchhaltungsbereiche abzuwickeln (z.B. gleichzeitig lokale Buchführungspraxis und Anforderungen des IFRS)
- Definition flexibler Abschreibungsarten um lokale Anforderungen und internationale Buchhaltungsstandards einzuhalten
- Berechtigungskonzept
- Neue Anlagendatenstruktur

Vorteile:

- Verbesserte Möglichkeiten der Verwaltung des Anlagevermögens
- Ermöglicht kundenspezifische Erweiterungen
- Erfüllt lokalisierungsübergreifende Buchhaltungsstandards
- Unterstützt bereits existierende SAP Business One Prozesse, wie zum Beispiel den Beschaffungsprozess.



Agenda

Anlagenbuchhaltung – Überblick

Anlagenbuchhaltung – Initialisierung

Anlagenbuchhaltung – Anwendung

Produkt Demo

Aktivierung der Anlagbuchhaltung-Funktionalität

Die Anlagenbuchhaltung-Funktionalität kann unter Administration -> Systeminitialisierung-> Firmendetails-> Tab: Basisinitialisierung aktiviert werden.

The screenshot shows the 'Firmendetails' window with the 'Basisinitialisierung' tab selected. The 'Anlagenbuchhaltung aktivieren' checkbox is checked and highlighted with an orange box. The 'Abschreibung berechnen pro' dropdown is set to 'Monat'. Other settings include 'Vorlage Kontenplan' (SKR03), 'Hauswährung' (Euro), 'Systemwährung' (Euro), and 'Standardkontowährung' (Alle Währungen). The 'Mehrsprachenunterstützung' checkbox is also checked.

Nachdem Sie die Anlagenbuchhaltung-Funktionalität aktiviert haben, können Sie die Menüpunkte zur Anlagenbuchhaltung über den folgenden Weg vom SAP Business One Hauptmenü aus finden:

- Administration -> Definition-> Finanzwesen-> Anlagenbuchhaltung
- Finanzwesen-> Anlagenbuchhaltung

Belegnummerierung des Anlagevermögens

Die Anlagenbuchhaltung nutzt nach der Integration des AddOn die Standard-Belegnummerierung unter Administration -> Systeminitialisierung-> Belegnummerierung aufgeführt.

Belegnummerierung - Definition

Beleg	Standardserie	Erste Nr.	Nächste Nr.	Letzte Nr.
Serviceabruf	Primär	1	21	
Produktionsaufträge	Primär	1	153	
Verkaufszahlung	Primär	1	1	
Einkaufszahlung	Primär	1	1	
Bestandsbuchung	Primär	1	1	
Anfangsbestand	Primär	1	1	
Lieferantenanfrage	Primär	1	1	
Lieferantenanfragegruppe	Primär			
Rahmenverträge - Kunde	Primär			
Rahmenverträge - Lieferant	Primär			
Anlagenaktivierung	Primär			
Gutschrift Anlagenaktivierung	Primär			
Bestandszählung	Primär			
Manuelle Abschreibung Anlagen	Primär			
Anlagenneubewertung	Primär			
Anlagenumbuchung	Primär			
Anlagenabgang	Primär			
Bestellanforderung	Primär			
Eingehender Zahlungsauftrag	Primär			
Ausgehender Zahlungsauftrag	Primär			

Serien - Anlagenaktivierung - Definition

#	Name	Nummer			String		Bemerkungen	Gruppe	Period...
		Erste Nr.	Nächste Nr.	Letzte Nr.	Präfix	Suffix			
1	Primär	1	1				1	Vorsch	

Mit gewähltem Periodenindikator verknüpfte Serie anzeigen Alle Perioden ▼

OK Abbrechen Als Standard setzen

Kontenfindung

In SAP Business One 9.0 kann für alle Anlagenklassen eine eigene Sachkontenfindung definiert. Nachdem die Sachkonten definiert wurden, kann man diese verschiedenen Vermögensklassen zuweisen und somit mit den Anlagegegenständen verknüpfen.

Administration -> Definition -> Finanzwesen-> Anlagenbuchhaltung-> Kontenfindung

#	Art des Kontos	Kontocode	Kontoname
	Anlagenbestandskonto	0320	PKW
	Zugangsverrechnungskonto	2307	Verrechnungskonto Anlagen Zi
	Neubewertungsrücklage	0985	Neubewertungsrücklage
	Verrechnung Neubewertungsrückla	2308	Verrechnung Neubewertung
	Planmäßige AfA	4830	Abschr. Sachanlagen
	Kumulierte planmäßige AfA	2183	WB - Sachanlagen
	Außerplanmäßige AfA	4840	Abschr. außerplanmäßig Sachan
	Kumulierte außerplanmäßige AfA	2184	WB - Außerplanm. Abschr. Sac
	Sonderabschreibung	4850	Sonderabschreibungen Sachan
	Kumulierte Sonderabschr.	2185	WB - Sonderabschr. Sachanlag
	Erlös aus Anlagenverkauf (Netto)	2700	Sonstige Erträge
	Aufwand Abgang (Netto)	2320	Verluste aus Anlagenvermögen
	Erlös Abgang (Netto)	2700	Sonstige Erträge
	Abgehender RBW Aufwand (Brutto)	2310	Anlagenabgänge Sachanlagen
	Abgehender RBW Erlös (Brutto)	2315	Anlagenabgänge Sachanlagen
	Erlöskonto für Abgang	8820	Erlöse aus Sachanlagenverkäufe
	Erlösverrechnungskonto	2700	Sonstige Erträge

Es ist notwendig in SAP Business One 9.0 zusätzliche Konten einzurichten, um alle Prozesse innerhalb der Anlagevermögen-Funktionalität nutzen zu können.

Abschreibungsarten - Definition

The screenshot shows the 'Abschreibungsarten - Definition' dialog box in SAP. It is divided into 'Allgemein' and 'Berechnung' tabs. The 'Allgemein' tab contains fields for Code (LINP), Beschreibung (Linear, Restbuchwert), Methode (Linear), and Berechnungsgrundlage (Jährlich). The 'Berechnung' tab contains fields for Restbuchwert (0,00), Maximal abschreibbarer Wert (0,00), and Procentsatz Restwert (0,0000). There are also checkboxes for 'Rundung des Buchwerts am Jahresende' (checked) and 'Restwert in Abschreibungsrechnung berücksichtigen' (unchecked). The 'Abschreibungsregelung' section includes dropdowns for Zugang (Pro Rata Temporis), Nachträglicher Zugang (Pro Rata Temporis), and Abgang (Pro Rata Temporis), along with 'PR Temporis Typ' and 'Tagesgenaue Berechnung' dropdowns. There are also checkboxes for 'Abschreibung vorheriger Perioden in Aktivierungsperiode einschließen' and 'Abschreibung zum Ende des letzten ganzen Geschäftsjahrs stoppen', and a field for 'Im Abgangsjahr zu stornierender Procentsatz der Abschreibung' (0,0000). The 'Gültig' section shows dates from 01.01.1900 to 31.12.2099. Callouts provide detailed explanations for these settings.

Keine Abschreibung
 Linear
 Lineare Periodensteuerung
 Geometrisch-degressiv
 Mehrstufig
 Sofortabschreibung
 Sonderabschreibung
 Manuelle Abschreibung

Berechnung
 Berechnungsmethode: Procentsatz vom Anschaffungswert
 Jährlicher Procentsatz: 0,0000
 Anschaffungswert dividiert durch Nutzungsdauer
 Procentsatz vom Anschaffungswert
 Restbuchwert dividiert durch Restnutzungsdauer

Pro Rata Temporis
 Vereinfachungsregel
 Halbjahr
 Ganzes Jahr

Tagesgenaue Berechnung
 Erster Tag der aktuellen Periode
 Erster Tag der nächsten Periode

Abschreibungsarten - Definition
 Code: LINP
 Beschreibung: Linear, Restbuchwert
 Methode: Linear
 Berechnungsgrundlage: Jährlich

Allgemein
 Restbuchwert: 0,00
 Maximal abschreibbarer Wert: 0,00
 Rundung des Buchwerts am Jahresende
 Restwert in Abschreibungsrechnung berücksichtigen

Berechnung
 Procentsatz Restwert: 0,0000

Abschreibungsregelung
 Zugang: Pro Rata Temporis
 Nachträglicher Zugang: Pro Rata Temporis
 Abgang: Pro Rata Temporis
 PR Temporis Typ: Tagesgenaue Berechnung
 Tagesgenaue Berechnung
 Abschreibung vorheriger Perioden in Aktivierungsperiode einschließen
 Abschreibung zum Ende des letzten ganzen Geschäftsjahrs stoppen
 Im Abgangsjahr zu stornierender Procentsatz der Abschreibung: 0,0000
 Gültig von 01.01.1900 bis 31.12.2099
 Aktualisieren Abbrechen

Mehrstufige Abschreibungsmethode

Mit der mehrstufigen Abschreibungsmethode kann man die Lebensdauer eines Anlagegegenstandes in mehreren Phasen betrachten und den Anlagegegenstand mit einer definierten Rate je Phase abschreiben.

Abschreibungsarten - Definition

Code: LINP
Beschreibung: Mehrstufig 7
Methode: Mehrstufig
Berechnungsgrundlage: Jährlich

Allgemein | Berechnung

Stufe	Basis	Anzahl von Jahren	Jährlicher Prozentsatz
1	Anschaffungswert	2	2,0000
2	Restbuchwert	3	1,5000
3	Restbuchwert	2	3,0000
4	Restbuchwert	2	2,0000
5	Restbuchwert	2	3,0000
6	Restbuchwert	2	4,0000
7	Restbuchwert	3	2,0000
8	Anschaffungswert		0,0000

In SAP Business One 9.0 wurde die Anzahl der Stufen erhöht.

Lineare Periodensteuerung

Die lineare Periodensteuerung ermöglicht es, die Abschreibung um einen bestimmten Faktor zu erhöhen, um zum Beispiel Schichtarbeit in einem Unternehmen abzubilden.

Abschreibungsarten - Definition

Code: L1NP.
 Beschreibung: Lineare Periodensteuerung.
 Methode: Lineare Periodensteuerung
 Berechnungsgrundlage: Jährlich

Allgemein | **Berechnung**

Berechnungsmethode: **Anschaffungswert dividiert durch Nutzungsdauer** → **Prozentsatz vom Anschaffungswert**
 Restbuchwert dividiert durch Restnutzungsdauer

Abschreibungsperiode: Individuell
 Faktor: 1,00

Standard
Individuell

OK | Abbrechen

Die Einstellung kann entweder als Standard oder individuell für jedes Anlagegut und jede Periode einzeln vorgenommen werden.

**Individuelle
Periodensteuerung**

Abschreibungsparameter

#	Bewertungsber...	Abschreibungsbegin...	Abschreibungsende...	Nutzungsdauer (...)	Restnutzun...	Abschreibungsart
1	100			60	60	L1NP.
2	300			60	60	L1NP.

Periodensteuerung

OK | Abbrechen

Periodensteuerung Abschreibung

Geschäftsjahr: 2013

	Abschreib...	Faktor
Januar	<input type="checkbox"/>	1,00
Februar	<input type="checkbox"/>	1,00
März	<input type="checkbox"/>	1,00
April	<input type="checkbox"/>	1,00
Mai	<input type="checkbox"/>	1,00
Juni	<input type="checkbox"/>	1,00
Juli	<input checked="" type="checkbox"/>	2,00
August	<input checked="" type="checkbox"/>	3,00
September	<input checked="" type="checkbox"/>	3,00
Oktober	<input checked="" type="checkbox"/>	2,00
November	<input type="checkbox"/>	1,00
Dezember	<input type="checkbox"/>	1,00

Aktualisieren | Abbrechen

Bewertungsbereich- Einrichtung

Es ist möglich mehrere Bewertungsbereiche einzurichten, um die Anforderungen der Berichtserstellung entsprechend HGB, IFRS, Kostenrechnung oder einem abgeleiteten Bereich als Referenz für die handelsrechtliche Abschreibung abzudecken.

Nur ein Typ kann als Hauptbewertungsbereich festgelegt werden.

Bewertungsbereiche - Definition

Code: 100
Beschreibung: Handelsrecht
Art: Buchung ins Hauptbuch
 Hauptbewertungsbereich

Abgeleiteter Bewertungsbereich: 300
Buchung der Abschreibung: Direkte Buchung
Buchung von Abgang: Brutto

OK Abbrechen

Brutto
Netto

Buchung ins Hauptbuch
Zusätzlicher Bereich
Abgeleiteter Bereich

Direkte Buchung
Indirekte Buchung

Brutto
Netto

Es ist möglich mehr als einen Bewertungsbereich einzurichten, der Buchungen erstellt.

Einstellung: direkte oder indirekte Buchungen werden auf das benutzte Konto und das Buchungsschema Einfluss haben

Bewertungsbereich- Einrichtung

Beispiel für verschiedene Bewertungsbereiche:

The image displays four overlapping screenshots of the 'Bewertungsbereiche - Definition' dialog box, illustrating different configurations for evaluation areas. Each dialog box contains the following fields:

- Code:** A text input field.
- Beschreibung:** A text input field.
- Art:** A dropdown menu.
- Hauptbewertungsbereich:** A checkbox.
- Abgeleiteter Bewertungsbereich:** A section with two dropdown menus: 'Buchung der Abschreibung' and 'Buchung von Abgang'.
- Buttons:** 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

The four dialog boxes are configured as follows:

- Dialog 1 (Top Left):** Code: 100, Beschreibung: Handelsrecht, Art: Buchung ins Hauptbuch, Hauptbewertungsbereich.
- Dialog 2 (Middle Left):** Code: 200, Beschreibung: Kalkulatorische Afa, Art: Zusätzlicher Bereich, Hauptbewertungsbereich.
- Dialog 3 (Middle Right):** Code: 300, Beschreibung: Abgeleiteter Bereich, Art: Abgeleiteter Bereich, Hauptbewertungsbereich.
- Dialog 4 (Bottom Right):** Code: 400, Beschreibung: IFRS, Art: Buchung ins Hauptbuch, Hauptbewertungsbereich, Buchung der Abschreibung: Indirekte Buchung, Buchung von Abgang: Netto.

Anlagenklassen

In SAP Business One können Sie Ihr Anlagevermögen in verschiedenen Klassen definieren. Jeder Klasse können sie mehrere Bewertungsbereiche und Abschreibungsmethoden zuweisen. Über das Zuweisen eines Vermögensgegenstandes zu einer Anlagenklassen können Sie diesen Vermögensgegenstand mit Bewertungsbereichen und Abschreibungsmethoden verknüpfen.

Administration -> Definition -> Finanzwesen-> Anlagenbuchhaltung-> Anlagenklassen

Anlagenklassen - Definition

Code: Z-0004
Beschreibung: Maschinen
Anlagenart: Allgemein
Attributgruppe: Default Attribute Group

Anlagenklassen - Definition

Code: Z-0008
Beschreibung: Geringwertige Wirtschaftsgüter
Anlagenart: Geringwertiges Wirtschaftsgut
Wertgrenze von: 0,00
Wertgrenze bis: 0,00
Attributgruppe: Default Attribute Group

#	Bewertungsbereich	Aktiv	Kontenfindung	Abschreibungsart	Nutzungsdauer (Monate)
1	100	<input checked="" type="checkbox"/>	1008	⇒ LVA	1
2	300	<input checked="" type="checkbox"/>		⇒ LVA	1
3		<input checked="" type="checkbox"/>			

“Allgemein” oder “Geringwertiges Wirtschaftsgut” – können als Anlagearten eingerichtet werden.

Attributgruppen – Einrichtung

In SAP Business One können Sie verschiedene Attributgruppen für Ihr Anlagevermögen definieren.

Administration -> Definition-> Finanzwesen-> Anlagenbuchhaltung-> Attributgruppen

#	Attributname	Attributwert	Feldtyp	Aktiv
1	Farbe		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
2	CO2 Emissionen		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Emissionsklasse	Euro 4	Text	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Kennzeichen	HD-	Text	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Anzahl Sitze		Numerisch	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Kraftstoffverbrauch		Numerisch	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Anzahl Firmenwagen gesamt		Numerisch	<input checked="" type="checkbox"/>
8	Produktionsdatum		Datum	<input checked="" type="checkbox"/>
9	Importdatum		Datum	<input checked="" type="checkbox"/>
10	Nächste Wartung		Datum	<input checked="" type="checkbox"/>
11	Letzte Wartung		Datum	<input checked="" type="checkbox"/>
12	Durchschnittliche Instandsh...		Betrag	<input checked="" type="checkbox"/>
13	Wiederbeschaffungskosten		Betrag	<input checked="" type="checkbox"/>
14	Attribute 5		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
15	Attribute 6		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
16	Attribute 7		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
17	Attribute 8		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
18	Attribute 9		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
19	Attribute 10		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
20	Attribute 11		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
21	Attribute 12		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
22	Attribute 13		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
23	Attribute 14		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
24	Attribute 15		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
25	Attribute 16		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
26	Attribute 17		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
27	Attribute 18		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
28	Attribute 19		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
29	Attribute 20		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
30	Attribute 21		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
31	Attribute 22		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
32	Attribute 23		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
33	Attribute 24		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
34	Attribute 25		Text	<input checked="" type="checkbox"/>
35	Attribute 26		Text	<input checked="" type="checkbox"/>

Um Attribute dem Anlagevermögen zuzuweisen, müssen Sie die Attribut-Gruppe der entsprechenden Anlagenklasse zuweisen.

Um die Reihenfolge der Attribute anzupassen, nutzen Sie den Button „Nach oben“ oder „Nach unten“.

#	Bewertungsbereich	Aktiv	Kontenfindung	Abschreibungsart	Nutzungsdauer (Monate)
1		<input checked="" type="checkbox"/>	1005	D20	60
2		<input checked="" type="checkbox"/>		D20	60

Attributname	Wert
Farbe	Rot
CO2 Emissionen	139g/km
Emissionsklasse	Euro 4
Kennzeichen	HD-FA-123
Anzahl Sitze	5
Kraftstoffverbrauch	6
Anzahl Firmenwagen gesamt	31
Produktionsdatum	02.01.2013
Importdatum	
Nächste Wartung	27.08.2013
Letzte Wartung	
Durchschnittliche Instandhaltungsk...	0,00
Wiederbeschaffungskosten	0,00

Import der Anlagestammdaten

Nachdem die Anlagenbuchhaltung aktiviert wurde, können Anlagegüter aus dem Altsystem mit Hilfe von Microsoft Excel in SAP Business One importiert werden.

Administration -> Datenimport/-export -> Datenimport -> Anlagenstammdaten aus Microsoft Excel importieren

Spalte	Feld
A	Artikelnr.
B	Artikelbeschreibung
C	Barcode
D	Anlagenklasse
E	Aktivierungsdatum
F	Anlagengruppe
G	Nutzungsdauer
H	Restnutzungsdauer
I	AHK
J	
K	
L	
M	

Das System übernimmt den Anlagewert aus dem Microsoft Excel Sheet mit dem Start Datum des gewählten Geschäftsjahrs in SAP Business One.

Datenmigration aus dem Anlagevermögen Add-On

Mit dem Assistent für Migration von Anlagendaten können Sie die folgenden Daten aus einem Anlagevermögen Add-On in SAP Business One migrieren

- Kontenfindung
- Bewertungsbereiche
- Abschreibungsarten
- Anlagenklassen
- Anlagestammdaten

Das System folgt den selben Regeln wie der Import aus Excel. Bei der Migration des Anlagesatmmsatzes wird das System den Anlagewert des Endes eines Geschäftsjahres aus dem Add-On in SAP Bussines One kopieren.

The screenshot shows the 'Assistent für die Migration von Anlagendaten' (Assistant for Migration of Fixed Assets) dialog box. It is divided into two main sections: 'Assistentenoptionen' (Assistant options) and 'Migrationsparameter' (Migration parameters).

Assistentenoptionen: The title is 'Assistentenoptionen' with the instruction 'Geben Sie einen neuen Migrationslauf an oder laden Sie einen bereits ausgeführten Migrationslauf.' (Specify a new migration run or load an already executed migration run). There are two radio buttons: 'Neuen Migrationslauf starten' (selected) and 'Ausgeführte Migrationsläufe laden'.

Migrationsparameter: The title is 'Migrationsparameter' with the instruction 'Geben Sie den Namen des Migrationslaufs und die Migrationsoptionen an' (Specify the name of the migration run and the migration options). A warning box states: 'Um mit der Migration von Anlagendaten fortzufahren, müssen Sie eine Sicherungskopie der Datenbank erstellen.' (To continue with the migration of fixed assets, you must create a backup of the database). Below this, there are input fields for 'Name des Migrationslaufs' (empty), 'Daten für Geschäftsjahr migrieren' (2012), and 'Bemerkungen' (empty). A list of 'Anlagendaten' (Fixed Assets Data) includes 'Kontenfindung', 'Bewertungsbereiche', 'Abschreibungsarten', 'Anlagenklassen', and 'Anlagenartikel', all of which are checked. The 'Migrationsoptionen' (Migration options) dropdown is set to 'Überspringen, wenn Daten bereits vorhanden' (Skip if data already exists). At the bottom, it indicates 'Schritt 2 von 4' (Step 2 of 4) and has buttons for 'Abbrechen' (Cancel), 'Zurück' (Back), and 'Ausführen' (Execute).

Agenda

Anlagenbuchhaltung – Überblick

Anlagenbuchhaltung – Initialisierung

Anlagenbuchhaltung – Anwendung

Produkt Demo

Anlagenstammsatz

Den Anlagenstammsatz findet man unter *Finanzwesen* → *Anlagenbuchhaltung* → *Anlagenstammdaten*

The screenshot displays the SAP 'Anlagenstammdaten' (Asset Master Data) window. The 'Anlagevermögen' (Fixed Asset) tab is selected. The 'Abschreibung' (Depreciation) sub-tab is active, showing a table of depreciation parameters. The table has three columns: '#', 'Bewertungsbereich' (Valuation Area), and 'Abschreibungsbeginndatum' (Start Date of Depreciation). The data is as follows:

#	Bewertungsbereich	Abschreibungsbeginndatum
1	100	01.01.2013
2	300	01.01.2013

- In diesem Fenster können Sie Anlagegüter des Unternehmens definieren.
- Die Form basiert auf dem Artikelstammdaten mit der Ergänzung der Artikelart: Anlagevermögen und der Anlagevermögen-Registerkarte.
- Um ein Anlagegut zu verwalten, können Sie die verschiedenen Unterregisterkarten im Anlagestammsatz nutzen:
 - Überblick
 - Werte
 - Abschreibung
 - Kostenrechnung
 - und Attribute
- Die Anlagenklasse liefert die Standardwert für das jeweilige Anlagegut.

Einkaufsprozess

Der Einkaufsprozess kann entweder direkt über die Anlagenaktivierung im Modul Finanzwesen oder über Wareneinkaufsbelege, wie zum Beispiel Bestellung, Wareneingang oder auch Eingangsrechnung abgewickelt werden.

The screenshot displays three SAP windows illustrating the purchase process:

- Bestellung - Aufgeteilt (Purchase Order):** Shows details for supplier V20000 (Michael Krause GmbH), primary number 326, and date 22.08.2013. The item list includes FA004 (Mercedes C 220).
- Wareneingang (Goods Receipt):** Shows details for supplier V20000, primary number 274, and date 22.08.2013. The item list includes FA004 (Mercedes C 220) with a quantity of 1.
- Eingangsrechnung (Invoice):** Shows details for supplier V20000, primary number 398, and date 22.08.2013. The item list includes FA004 (Mercedes C 220) with a quantity of 1, a unit price of 37.000,00 EUR, and a discount of 0,0000 V1.

Orange arrows indicate the flow of data from the Purchase Order to the Goods Receipt, and then from the Goods Receipt to the Invoice.

Das Anlagegüter in Einkaufsbelegen

- Der Benutzer kann bereits erstellte Anlagestammsätze in einem Einkaufsbeleg auswählen.
- Falls es aufgrund interner Unternehmensprozesse notwendig sein sollte, dass der Benutzer Anlagestammsätze direkt aus einem Eingangsbeleg erstellt, muss die Standardeinstellung des Benutzers entsprechend eingerichtet werden.

Benutzereinstellungen

Code: 01, Beschreibung: Default

Farbe: Klassisch

Vertriebsmitarbeiter: -Kein Vertriebsmitarbeiter-

Lageradresse in Eingangsbelegen verwenden

Erstellung von Anlagen in Belegen zulassen

Hinzufügen | Abbrechen

Eingangsrechnung

Lieferant: V20000, Name: Michael Krause GmbH, Ansprechpartner: Sebastian Winter, Lieferantennr.: GP-Währung: EUR

Nr.: Primär 398, Status: Offen, Buchungsdatum: 22.08.2013, Fälligkeitsdatum: 23.09.2013, Belegdatum: 22.08.2013

#	Artikelnr.	GP Katalognr.	Menge	Stückpreis	Rabatt %	S...
1					0,0000	V1

Einkäufer: Kora Adelheid

Systemmeldung

Welche der folgenden Stammdaten möchten Sie anlegen?

Artikel

Anlage

OK | Abbrechen

Fällige Zahlungssumme: 0,00 EUR

Hinzufügen | Abbrechen | Kopieren von | Kopieren nach

Aktivierung des Anlagevermögens

Nach Erstellung einer Eingangsrechnung oder Eingangsgutschrift wird auf Seiten der Anlagenbuchhaltung im Hintergrund die Anlage aktiviert bzw. eine Gutschrift erstellt.

Eingangsrechnung

Lieferant: V20000 Nr. Primär: 397
 Name: Michael Krause GmbH Status: Offen
 Ansprechpartner: Sebastian Winter Buchungsdatum: 02.01.2013
 Lieferantenref.nr.: Fälligkeitsdatum: 01.02.2013
 Hauswährung: Belegdatum: 02.01.2013

Inhalt	Logistik	Buchhaltung	Anhänge
#	Artikelnr.	Artikelbeschr...	Menge
1	FA004	Mercedes C 220	1
		Stückpreis	37.000,00 EUR
		Rabatt %	0,0000
		Ste...	V1

Einkäufer: Kora Adelheid
 Eigentümer:
 Gesamt vor Rabatt: 37.000,00 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Fracht:
 Rundung:
 Steuer: 2.590,00 EUR
 Fällige Zahlungssumme: 39.590,00 EUR
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: 39.590,00 EUR

OK Abbrechen Kopieren von Kopieren nach

Aktivierung

BE Urspr. Nr. 397 Nr. Primär 1
 Status Gebucht
 Buchungsdatum 02.01.2013
 Belegdatum 02.01.2013
 Bezugsdatum 02.01.2013

Bewertungsbereich: *
 Referenz:

Inhalt	Buchhaltung				
#	Anlagennr.	Anlagenbeschr...	Gesamt (HW)	Menge	Bemerkung
1	FA004	Mercedes C 220	37.000,00 EUR		

Bemerkungen:
 Gesamt: 37.000,00 EUR

OK Abbrechen

#	Sachtkto/GP-Code	Sachtkto/GP-Name	Soll	Haben	Ref. 1
1	V20000	Michael Krause GmbH		39.590,00 EUR	HGB
2	1571	Verkauf 7%	2.590,00 EUR		HGB
3	2307	Verrechnungskonto Anlagen Zu/Abgänge	37.000,00 EUR		HGB

#	Sachtkto/GP-Code	Sachtkto/GP-Name	Soll	Haben	Ref. 1
1	2307	Verrechnungskonto Anlagen Zu/Abgänge		37.000,00 EUR	1
2	0320	PKW	37.000,00 EUR		1

Zahlung mit Skonto

Belegeinstellungen

Allgemein Pro Beleg

Beleg Ausgangszahlung

GP/Konto in Journalbuchung aufteilen
Max. Anzahl der Belege in Zahlung 0

Alle Buchungen standardmäßig anzeigen

Aktivierungsgutschrift für Anlagen mit Skonti anlegen

In den Belegeinstellungen muss definiert werden, ob Skonto einen Einfluss auf dem Anlagewert haben soll.

Ausgangszahlungen

Code V20000 Lieferant
Name Michael Krause GmbH Kunde
Zahlungsadr. Rechnu Ottoplatz 7 Konto
50679 Köln GERMANY
Anspruchspartner Sebastian Winter
Projekt

Rechnungen mit entsprechender Rechnungsadres

Ausgewählt	Belegnummer	Rate	Datum	*	Verzug in Tagen	Gesamt	Fälliger Saldo	Gesperrt	Skonto %
<input checked="" type="checkbox"/>	398	1 von 1	22.08.2013		-32	39.590,00 EUR			

Aktivierungsgutschrift

Ursprung AZ Urspr. Nr. 121 Nr. Primär 1
Status Gebucht
Buchungsdatum 22.08.2013
Fälligkeitsdatum 22.08.2013
Belegdatum 22.08.2013
Bezugsdatum 22.08.2013

Buchhaltung

#	Anlagennr.	Anlagenbeschr...	Gesamt (HW)	Menge	Bemerkung
1	FA004	Mercedes C 220	740,00 EUR		

Falls eine Eingangsrechnung für ein Anlagegut mit Skonto bezahlt wurde, wird vom System im Hintergrund der Anlagewert mit Hilfe einer Gutschrift reduziert.

Umbuchung

Anlagenumbuchung

The screenshot shows the SAP 'Umbuchung' (Transfer) transaction. The header fields are: Ursprung (empty), Urspr. Nr. (empty), Nr. Primär (1), Transaktionsart (Anlagenumbuchung), Status (Gebucht), Buchungsdatum (22.08.2013), Bewertungsbereich (*), Belegdatum (22.08.2013), and Referenz (empty). A yellow arrow points to the 'Buchhaltung' (Accounting) tab. The table below shows the transfer details:

#	Anlagennr.	Anlagenbeschreibung	Zielanlage Nr.	Zielanlage Beschreibung	Teil...	Menge	AHK	B
1	M1000	Musikanlage fürs Auto	FA004	Mercedes C 220	<input type="checkbox"/>			
2					<input type="checkbox"/>			

Zu Beginn eines Geschäftsjahres kann der Wert von einem Anlagenstammsatz auf einen anderen übertragen werden.

Übertragung der Anlagenklassen

The screenshot shows the SAP 'Anlagenklassenumbuchung' (Transfer of Asset Classes) transaction. The header fields are: Ursprung (empty), Urspr. Nr. (empty), Nr. Primär (1), Transaktionsart (Anlagenklassenumbuchung), Status (Gebucht), Buchungsdatum (22.08.2013), Bewertungsbereich (*), Belegdatum (22.08.2013), and Referenz (empty). A yellow arrow points to the 'Buchhaltung' (Accounting) tab. The table below shows the transfer details:

#	Anlagennr.	Anlagenbeschreibung	Zielanlagenklasse	Bemerkung
1	AB100	Anlage im Bau	Z-0005	
2				

Mit der Version 9.0 ist es möglich im laufenden Geschäftsjahr die Anlagenklassen zu ändern, soweit keine Abschreibung für den Anlagenstammsatz gebucht wurde. Diese Funktion kann zum Beispiel bei Anlagen im Bau genutzt werden.

Manuelle Abschreibung

SAP Business One werden Abschreibungsarten genutzt um automatisch die geplante Abschreibung eines Anlagengutes in einem bestimmten Geschäftsjahr zu ermitteln.

Es kann jedoch auch notwendig sein Anlagengüter manuell abzuschreiben.

Manuelle Abschreibung

Ursprung: Urspr. Nr. Nr. Primär 1

Transaktionsart: Planmäßige AfA Status: Gebucht

Buchungsdatum: 25.06.2013

Belegdatum: 25.06.2013

Bezugsdatum: 25.06.2013

Bewertungsbereich: *

Referenz:

Journalbuchungszellen nach Projekten konsolidieren

Journalbuchungszellen nach Aufteilungsregeln konsolidieren

#	Anlagennr.	Anlagenbeschr...	Gesamt (HW)	Bemerkung
1				

Bemerkungen:

Hinzufügen Abbrechen

Planmäßige AfA

- Planmäßige AfA
- Außerplanmäßige AfA
- Sonderabschreibung
- Zuschreibung

* - Alle Bereiche

- 300 - Abgeleiteter Bereich
- 100 - Handelsrecht
- 200 - Kalkulatorische AfA

Die manuelle Abschreibung wurde durch die Möglichkeit der Zuschreibung ergänzt.

Es ist möglich alle oder einen bestimmten Bewertungsbereich auszuwählen.

Abschreibungslauf

- Der Abschreibungslauf bucht alle geplanten Abschreibungen bis zu einem festgelegten Datum.
- Der Abschreibungslauf kann für jeden Bewertungsbereich ausgeführt werden.

1. Bewertungsbereich und Datenauswahl

2. Abschreibungsvorschau

3. Abschreibungsergebnis

Abschreibungslauf

Bewertungsbereich: 100
Abschreiben bis: 31.08.2013

Abschreibungslauf - Vorschau

Bewertungsbereich: 100
Abschreiben bis: 31.08.2013
Buchungsdatum: 31.08.2013

Journalbuchungszeilen nach Projekten konsolidieren
 Journalbuchungszeilen nach Aufteilungsregeln konsolidieren

Abschreibungslauf - Ergebnisse

Bewertungsbereich: 100
Abschreiben bis: 31.08.2013
Buchungsdatum: 31.08.2013
Status: Abschreibung gebucht

#	Anlagenklasse	Journalbuc...	Anlagennr.	Anlagenbeschreib...	Planmäßige AfA	Sonderabschreibung
	▼ Z-0004	⇒ 2161			343,60 EUR	0,00 EUR
			⇒ AB100	Anlage 1	55,60 EUR	0,00 EUR
			⇒ AB101	Anlage 2	83,40 EUR	0,00 EUR
			⇒ AB102	Anlage 3	44,40 EUR	0,00 EUR
			⇒ AB103	Anlage 4	21,20 EUR	0,00 EUR
			⇒ AB104	Anlage 4	133,40 EUR	0,00 EUR
			⇒ M1000	Musikanlage fürs Aut	5,60 EUR	0,00 EUR
					343,60 EUR	

Anlagenneubewertung

Anlagenneubewertung wird dazu genutzt, das Anlagevermögen eines Unternehmens unter Berücksichtigung der Inflation oder anderer Wertveränderungen seit Erwerb, neuzubewerten .

Prozentsatz der Neubewertung wird allen Zeilen als Kalkulationsbasis vorgegeben.

Der neue Restbuchwert kann für jeden Anlagegegenstand individuell festgelegt werden.

Anlagenneubewertung

Bewertungsbereich: 100
Referenz:
Neubewertungsprozentsatz %: 120,0000

Nr.: Primär 1
Buchungsdatum: 22.08.2013
Belegdatum: 22.08.2013
Bezugsdatum: 22.08.2013

#	Anlagennr.	Anlagenbeschre...	RBW	Neubewertungsprozent...	Neuer RBW	Differenz	Bemerkungen
1	AB100	Anlage 1	9.944,40 EUR	120,0000	11.933,28 EUR	.988,88 EUR	
2	AB101	Anlage 2	14.916,60 EUR	120,0000	17.899,92 EUR	.983,32 EUR	
3	AB102	Anlage 3	7.955,60 EUR	120,0000	9.546,72 EUR	.591,12 EUR	
4	AB103	Anlage 4	3.778,80 EUR	120,0000	4.534,56 EUR	.755,76 EUR	
5	AB104	Anlage 4	23.866,60 EUR	120,0000	28.639,92 EUR	.773,32 EUR	
6							

Bemerkungen: Neubewertung wegen Inflation

Journaleintrag: Anlagenneubewertung

Hinzufügen Abbrechen

Abgang

- In SAP Business One können Anlagegegenstände folgendermaßen abgehen:
 - Abgang durch Verkauf,
 - Abgang durch Verschrottung,
 - Teil- oder Vollabgang
- Falls eine Ausgangsrechnung für den Verkauf ausgestellt wurde, generiert das System im Hintergrund einen Abgangsbeleg im Anlagevermögen-Modul.

Ausgangsrechnung

Kunde: C23900
 Name: Gerber GmbH
 Ansprechpartner: Herbert Mayer
 Kundenref.nr.:
 Hauswährung:

Nr.: 321
 Primär:
 Status: Offen
 Buchungsdatum: 22.08.2013
 Fälligkeitsdatum: 01.09.2013
 Belegdatum: 22.08.2013

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	Stückpreis	Rabatt %	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)
1	FA007	BMW 118d	1	29.000,00 EUR	0,0000	A2	29.000,00 EU

Vertriebs-MA: Kolman Winfried
 Eigentümer:

Gesamt vor Rabatt: 29.000,00 EUR
 Rabatt: %
 Anzahlung gesamt:
 Fracht:
 Rundung:
 Steuer: 5.510,00 EUR
 Gesamt: 34.510,00 EUR
 Angewandter Betrag:
 Fälliger Saldo: 34.510,00 EUR

OK | Abbrechen | Kopieren von | Kopieren nach

Abgang

Ursprung: RE Urspr. Nr.: 321
 Transaktionsart: Verkauf

Nr.: 3
 Primär:
 Status: Gebucht
 Buchungsdatum: 22.08.2013
 Belegdatum: 22.08.2013
 Bezugsdatum: 22.08.2013

Bewertungsbereich: *
 Referenz:

Journalbuchungszellen nach Projekten konsolidieren
 Journalbuchungszellen nach Aufteilungsregeln konsolidiere

Inhalt | Buchhaltung

#	Anlagennr.	Anlagenbeschr...	Gesamt (HW)	Teil...	Menge	AHK	Bemerkung
1	FA007	BMW 118d	29.000,00 EUR	<input type="checkbox"/>		00 EUR	

Abgang geringwertiger Wirtschaftsgüter

Bemerkungen: Gesamt: 29.000,00 EUR

OK | Abbrechen

Abschreibungsvorschau

SAP Business One bietet Ihnen einen Bericht zur Abschreibungsvorschau um zukünftige Abschreibungen eines Anlagegutes zu simulieren.

Abschreibungsvorschaubericht für Anlagen - Auswahlkriterien

Anlagennr. von bis

Bestandskonto

Bewertungsbereich

Vorschaudatum von bis

Zusammenfassen nach

- 0210 - Maschinen
- 0320 - PKW
- 300 - Abgeleiteter Bereich
- 100 - Handelsrecht
- 400 - IFRS
- 200 - Kalkulatorische Afa

Die Abschreibungsvorschau kann die Wertentwicklung eines bestimmten Anlagegutes und eines bestimmten Bewertungsbereich simulieren.

Abschreibungsvorschaubericht für Anlagen

#	Anlagennr.	Anlagenbesch...	Jahr	Perioden...	Enddatu...	AHK	Kumul. N...	Kumul. A...	Kumul. S...	Kumul. A...	Normal-Afa	Außerpla...	Sonder-Afa	Aufwert...	RBW	Historischer...
1	AB100	Anlage 1				10.000,00 E					278,00 EUR				722,00 EUR	9.722,00 EUR
2			201			10.000,00 E					278,00 EUR				722,00 EUR	9.722,00 EUR
3				01.01.2013	31.07.2013											
4				01.08.2013	31.12.2013	10.000,00 E					278,00 EUR					
5	AB101	Anlage 2				15.000,00 E					417,00 EUR				583,00 EUR	14.583,00 EUR
6			201			15.000,00 E					417,00 EUR				583,00 EUR	14.583,00 EUR
7				01.01.2013	31.07.2013											
8				01.08.2013	31.12.2013	15.000,00 E					417,00 EUR					
9	AB102	Anlage 3				8.000,00 E					222,00 EUR				778,00 EUR	7.778,00 EUR
10			201			8.000,00 E					222,00 EUR				778,00 EUR	7.778,00 EUR
11				01.01.2013	31.07.2013											
12				01.08.2013	31.12.2013	8.000,00 E					222,00 EUR					
13	AB103	Anlage 4				3.800,00 E					106,00 EUR				694,00 EUR	3.694,00 EUR
14			201			3.800,00 E					106,00 EUR				694,00 EUR	3.694,00 EUR
15				01.01.2013	31.07.2013											
16				01.08.2013	31.12.2013	3.800,00 E					106,00 EUR					
17	AB104	Anlage 4				24.000,00 E					667,00 EUR				333,00 EUR	23.333,00 EUR
18			201			24.000,00 E					667,00 EUR				333,00 EUR	23.333,00 EUR
19				01.01.2013	31.07.2013											
20				01.08.2013	31.12.2013	24.000,00 E					667,00 EUR					
21	M100C	Musikanlage fürs				1.000,00 E					28,00 EUR				972,00 EUR	972,00 EUR
22			201			1.000,00 E					28,00 EUR				972,00 EUR	972,00 EUR
23				01.01.2013	31.07.2013											
24				01.08.2013	31.12.2013	1.000,00 E					28,00 EUR					

Anlagengitter

Das Anlagengitter zeigt die tatsächliche Wertentwicklung für alle Anlagegegenstände und ist ein Anhang der Bilanz.

Anlagengitter - Auswahlkriterien

Anlagenklasse von bis

Bestandskonto

Bewertungsbereich ←

Periode 2013 Unterperiode von bis

Vorlage

- 300 - Abgeleiteter Bereich
- 100 - Handelsrecht
- 200 - Kalkulatorische Afa

Das Anlagengitter kann für jeden Bewertungsbereich einzeln durchgeführt werden.

Anlagengitter

#	Bestandskonto	Kontoname	Anlagen...	Anlage...	Anlagenbes...	Historis...	Aktivierungs...	Nutzungsdauer	Restnutzu...	Abschr.art	AHK am Sta...	Kum...	Ku...	RBW am Star...	Aktivierung	Abgega...	Abgega...	U...
	0210	Maschinen		Z-000		0,00 EUR					0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	61.800,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					AB100 Anlage 1	0,00 EUR	22.08.2013	180	175	LINP	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	10.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					AB101 Anlage 2	0,00 EUR	01.08.2013	180	175	LINP	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	15.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					AB102 Anlage 3	0,00 EUR	01.08.2013	180	175	LINP	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	8.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					AB103 Anlage 4	0,00 EUR	01.08.2013	180	175	LINP	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	3.800,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					AB104 Anlage 4	0,00 EUR	01.08.2013	180	175	LINP	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	24.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					M1000 Musikanlage fürs	0,00 EUR	22.08.2013	180	175	LINP	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	1.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
						0,00 EUR					0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	209.260,00 EUR	-57.000,00 EUR	-57.000,00 EUR	0,00 EUR
						0,00 EUR					0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	209.260,00 EUR	-57.000,00 EUR	-57.000,00 EUR	0,00 EUR
					FA004 Mercedes C 220	0,00 EUR	02.01.2013	60	48	D20	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	73.260,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					FA005 Audi A4	0,00 EUR	02.01.2013	60	48	D20	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	32.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					FA006 Audi A3	0,00 EUR	02.01.2013	60	48	D20	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	26.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
					FA007 BMW 118d	0,00 EUR	02.01.2013	60	48	D20	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	57.000,00 EUR	-57.000,00 EUR	-57.000,00 EUR	0,00 EUR
					FA008 Volkswagen Golf	0,00 EUR	02.01.2013	60	48	D20	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	21.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
															271.060,00 EUR	-57.000,00 EUR		

Anlagentransaktionsbericht

Der Anlagentransaktionsbericht liefert eine Liste mit allen Transaktionen, die für ein Anlagegut relevant sind.

Anlagentransaktionsbericht - Auswahlkriterien

Anlagenklasse	von		bis	
Anlagennr.	von		bis	
Buchungsdatum	von		bis	
Belegdatum	von		bis	
Bezugsdatum	von		bis	

Transaktionsart

OK Abbrechen

Über das Auswahlfenster können Sie die Transaktionsart, die sie im Bericht betrachten wollen, enger eingrenzen.

Liste der Transaktionsarten

Aus...	Transaktionsart
<input checked="" type="checkbox"/>	Zugang
<input checked="" type="checkbox"/>	Teilzugang
<input checked="" type="checkbox"/>	Gutschrift
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollabgang
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollverschrottung
<input checked="" type="checkbox"/>	Teilabgang
<input checked="" type="checkbox"/>	Teilverschrottung
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollabgang für geringwertiges Wirtschaftsgut
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollverschrottung für geringwertiges Wirtschaftsgut
<input checked="" type="checkbox"/>	Vollumbuchung
<input checked="" type="checkbox"/>	Teilumbuchung
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlagenklassenumbuchung
<input checked="" type="checkbox"/>	Manuelle planmäßige AfA
<input checked="" type="checkbox"/>	Manuelle außerplanmäßige AfA
<input checked="" type="checkbox"/>	Manuelle Sonderabschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Zuschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Neubewertung
<input checked="" type="checkbox"/>	Änderung der Abschreibungsart
<input checked="" type="checkbox"/>	Änderung der Nutzungsdauer
<input checked="" type="checkbox"/>	Änderung des Abschreibungsbeginndatums
<input checked="" type="checkbox"/>	Änderung des Restwerts
<input checked="" type="checkbox"/>	Änderung der Periodensteuerung

OK Abbrechen Zurücksetzen

Agenda

Anlagenbuchhaltung – Überblick

Anlagenbuchhaltung – Initialisierung

Anlagenbuchhaltung – Anwendung

Produktdemo

Vielen Dank!

Kontakt Information:

Hilko Mueller

Solution Manager

SAP AG

hilko.mueller@sap.com



Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Microsoft, Windows, Excel, Outlook, und PowerPoint sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM, DB2, DB2 Universal Database, System i, System i5, System p, System p5, System x, System z, System z10, System z9, z10, z9, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, eServer, z/VM, z/OS, i5/OS, S/390, OS/390, OS/400, AS/400, S/390 Parallel Enterprise Server, PowerVM, Power Architecture, POWER6+, POWER6, POWER5+, POWER5, POWER, OpenPower, PowerPC, BatchPipes, BladeCenter, System Storage, GPFS, HACMP, RETAIN, DB2 Connect, RACF, Redbooks, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli und Informix sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, PostScript und Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder ihrer Tochtergesellschaften.

UNIX, X/Open, OSF/1 und Motif sind eingetragene Marken der Open Group.

Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame und MultiWin sind Marken oder eingetragene Marken von Citrix Systems, Inc.

HTML, XML, XHTML und W3C sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG.

Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP AG.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die in dieser Publikation enthaltene Information ist Eigentum der SAP. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch SAP AG gestattet.